

Modulnummer	50 entfällt ab WS 07/08
Modulname	Standortgerechte Landnutzung durch Acker- und Pflanzenbausysteme
Studiengang und -abschnitt	BSc Agrarwissenschaften; Hauptstudium
Häufigkeit des Angebots	Jährlich im SS
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. H. Kage
Studienberatung zum Modul	Prof. Dr. H. Kage
Lehrveranstaltungen und Dozenten	Vorlesung: Standortgerechte Landnutzung durch Acker- und Pflanzenbausysteme, Prof. Dr. H. Kage
Vorkenntnisse	Grundlagenkenntnisse zu Teilbereichen der pflanzlichen Produktion: Acker- und Pflanzenbau, Pflanzenzüchtung, Pflanzenernährung und Phytopathologie
Sprache	Deutsch, jedoch teilweise englischsprachige Literatur u. Unterrichtsmaterialien
Plätze	Unbegrenzt
Lehrformen (Präsenzstunden/ Workload)	Vorlesungen (60 h /180 h)
Ablauf	Wöchentlich in der Vorlesungszeit
Art und Gewichtung der Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung 100 % - Kage
Ausweis	Zur Prüfung erforderlich
European Credit Points des Moduls	6
Ziele des Moduls	Die Studierenden verstehen die Grundlagen der Produktivität von Pflanzenbeständen in Wechselwirkungen mit den Umweltfaktoren. Sie erlangen Fachkompetenz darüber, wie pflanzenbauliche Produktionssysteme auf dem Acker in Abhängigkeit von den Standortbedingungen zu gestalten sind, welche Umweltwirkungen von Ihnen ausgehen können und wie diese zu bewerten sind.
Inhalte des Moduls	Stoffproduktion von Pflanzenbeständen in Wechselwirkungen mit den Umweltfaktoren, Gestaltung von Bodennutzungssystemen in Wechselwirkungen mit den Standortbedingungen, Umweltwirkungen pflanzenbaulicher Produktionssysteme
Vermittelte Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen
Studienhilfsmittel	Kopien von in der Vorlesung gezeigten Übersichten und Grafiken; Lehrbücher des Acker- und Pflanzenbaus (Baeumer: "Allgemeiner Pflanzenbau" UTB 1992. Diepenbrock, Fischbeck, Heyland und Knauer: „Spezieller Pflanzenbau“ UTB 1999. Loomis und Connor. "Crop Ecology: productivity and management in agricultural systems", Cambridge University Press 1992)